

# Der hippokratische Neid

von Paul Pizzera

Manchmal ist es ein Bandscheibenvorfall, manchmal ein schmerzender Backenzahn und manchmal tut einem die Seele weh. Für alle drei Fälle gibt es hierzulande hervorragend ausgebildetes Fachpersonal. Bei psychischem Schmerz um Hilfe zu bitten, stellt aber für viele Menschen ein großes Hindernis dar. Warum? Weil wir Angst haben, dass wir „deppert“ sein könnten. Wer zum Psychologen geht, ist „deppert“! Paul Pizzera sagt: Wer nicht hinget, ist noch viel „depperter“!

Die Seele kann man nicht fotoshopen und für die Psyche gibt es keine Filter. Das zeigt sich in diesem Einakter, einem fiktiven Dialog zwischen einem reaktionären Prolo und seinem intellektuell-zynischen Therapeuten.

Diese Gespräche werden als Serie fortgesetzt und können dann zu einem abendfüllenden Bühnentext vereint werden.

*Der hippokratische Neid* erscheint im September 2020 in Buchform mit Hörbuch bei Ueberreuter Sachbuch.

**Besetzung:** 2 Darsteller, variabel

**Dekoration:** 1

**Dauer:** ca. 45 Minuten

**Frei zur UA**

**Biografie:** Paul Pizzera, geboren 1988, studierte Germanistik in Graz und trat 2007 bis 2010 auf über 100 Poetry Slams in Österreich, Deutschland und der Schweiz auf. 2011 gewann er den 25. Grazer Kleinkunstvogel. Pizzera brachte zwei Soloprogramme auf die Bühne: „Zu wahr, um schön zu sein“ (2011, Gewinner des „Freistädter Frischlings“) und „Sex, Drugs & Klei'n'Kunst“ (2014).

Bei der „Langen Nachts des Kabarets“ lernt Pizzera Otto Jaus kennen. Wenig später stürmen die gemeinsamen Lieder die österreichischen Charts: Pizzera und Jaus veröffentlichen in einem Zeitraum von 20 Monaten ihre ersten 5 Singles und bringen alle 5 gleichzeitig (!) in die Austria Top 75 Charts. 2017 gewinnen Pizzera und Jaus bei den Amadeus Austrian Music die Kategorien „Song des Jahres“ und „Pop/Rock“. Das Album „unerhört solide“ ist über 100 Wochen in den Albumcharts vertreten, erhielt beim Amadeus 2018 den Award „Album des Jahres“ und hat den dreifach Platinstatus erreicht. Im Herbst 2019 folgte das zweite Album: „wer nicht fühlen will, muss hören“.

Mit ihren zwei Musikkabarettprogramm füllen Pizzera & Jaus die größten Locations des Landes und gewinnen 2019 den Amadeus als „Live-Act des Jahres“.

Im Herbst 2020 veröffentlicht Paul Pizzera sein erstes Buch *Der hippokratische Neid* (Ueberreuter Sachbuch), die Bühnenrechte liegen bei Schultz & Schirm.